

 <p>Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR / Armin Herrmann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Verpackung Lausitz Weißwasser Design</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 10513/05-DDR</p>
---	--

Beschreibung

Die Verpackung ist sachlich und überwiegend in Weiß gestaltet. Auf den Längsseiten erstreckt sich der blaue Schriftzug "Lausitz". Darunter ist in kleineren schwarzen Buchstaben „Weißwasser Design“, jeweils in einer eigenen Zeile, gedruckt. Diese beiden Wörter wiederholen sich auf gleicher Höhe auf den Schmalseiten des Kartons. Das blaue Firmenlogo vom VEB Lausitzer Glas ist an den Längsseiten in der unteren rechten Ecke aufgebracht. Am unteren Rand verläuft um alle vier Flächen des Kartons ein blaues Band. Auf einem Aufkleber sind der Hersteller, der Inhalt, die HSL 614313001020, die TGL 2683102 und die Artikelnummer 136022709093 gekennzeichnet.

Durch die Zusammenführung verschiedener Glaswerke, die sich in Weißwasser seit dem 15. Jahrhundert ansiedelten, entstanden 1909 die Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG (VLG). Deren künstlerischer Leiter wurde 1935 der Bauhausschüler Wilhelm Wagenfeld, der bis 1948, als er die DDR verließ, Technik und Form der Glaswerke maßgeblich beeinflusste. Auf ihn folgte 1949 sein Schüler Friedrich Bundtzen. Dieser berief an die nun VEB Oberlausitzer Glaswerke (OLG) genannte Glaswerke Formgestalter wie Ilse Decho, Horst Michel, Margarete Jahny und Erich Müller.

Grunddaten

Material/Technik:

Pappe

Maße:

LxBxH 29 cm x 19 cm x 14 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

VEB Lausitzer Glas Weißwasser

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Design
- Karton (Werkstoff)
- Verpackung
- Werbegraphik

Literatur

- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 199